

# Monika Stura-Metzen Dritte beim „Über'n Obsen hopsen“

**LEICHTATHLETIK** Fünf Bönener Lauffreunde beim 14. Halbmarathon rund um das Schloss Nordkirchen

**Bönen** – „Über'n Obsen hopsen“ lautet das Motto des Nordkirchener Halbmarathons, der bereits zum 14. Mal stattgefunden hat. Die Bauerschaft „Obsen“ liegt im Nordkirchener Ortsteil Südkirchen und ist – neben der weitläufigen Parkanlage des Schlosses Nordkirchen – wesentlicher Bestandteil der

landschaftlich schönen Laufstrecke dieses Halbmarathons. „Auf dem Obsen“ werden die Läufer immer tatkräftig bejubelt und angefeuert von der netten Nachbarschaft, die jedes Jahr zu dieser Sportveranstaltung fröhliche Feststimmung an die Strecke bringt. Der Name Obsen entstand wohl aus dem

Wort „Obhausen“, weil die Ansiedlung ein wenig höher liegt als die Umgebung.

Der Lauf startete um 9 Uhr an der Freitreppe im Schlosspark Nordkirchen – nur wenige Schritte von der Sportanlage des FC Nordkirchen entfernt. Die Strecke führte zunächst quer durch den Schlosspark, dann hinaus

Richtung Südkirchen, über die Bauerschaft „Obsen“ zurück in den Schlosspark. Die Runde wurde zweimal durchlaufen. Zieleinlauf war im Stadion des FC Nordkirchen am Schlosspark. Unter den zahlreichen Läufern befanden sich auch fünf Lauffreunde aus Bönen.

Monika Stura-Metzen

(W60) und Ingo Hanke (M45) belegten beide in ihren Altersklassen einen hervorragenden dritten Platz. Rebecca Vieregge verbesserte ihre persönliche Bestzeit über die Halbmarathondistanz aus dem Jahr 2019 um fast vier Minuten auf 2:37,07 Stunden.

Die Ergebnisse: Monika Stura-Metzen, 2:26,07 Stun-

den, Platz 62 Frauen, Platz 3 AK W60; Birte Gillmann, 2:36,40 Stunden, Platz 67 Frauen, Platz 10 AK W40; Rebecca Vieregge, 2:26,07 Stunden, Platz 68 Frauen, Platz 6 AK W35; Ingo Hanke, 2:31,31 Stunden, Platz 18 Männer, Platz 3 M45; Marcus Münstermann, 2:24,12 Stunden, Platz 164 Männer, Platz 24 M45.